September bis November

Fingerspiel Herbst: Der Igel baut sein Winterbett

Ein Igel sucht Blätter für sein Winterbett und trifft dabei auf Kastanien, Regen und Wind.

Alter
etwa ab 3 Jahren

Dauer
etwa 20 Minuten mit Fingervers und Wortkarten, der Dialog allein etwa 5 Minuten

Figuren
1 Handpuppe, die zweite Rolle sprechen Sie selbst

Material
Korb mit Tuch, eine Handvoll Laub, 2 bis 3 Kastanien, ein Apfel

Puppendialog

Lesen Sie den Spieltext vorher einmal durch. Beim Spielen dürfen Sie ablesen.

Rollen

Pieks
der Igel (Handpuppe)

Sie
mit eigener Stimme, ohne Figur

Figur: Eine Tierhandpuppe, zum Beispiel ein Igel. Jede andere Tierfigur geht auch, dann passen Sie Namen und Futter an.

Vorbereitung

Legen Sie Laub, Kastanien und den Apfel in einen Korb und decken Sie ihn mit einem Tuch ab. Der Igel steckt schon unter dem Tuch. Die Wortkarten liegen griffbereit, mit dem Bild nach unten.

Rollenhinweise

- Sprechen Sie den Igel etwas höher und langsamer als sich selbst.
- Schnuppern: den Kopf der Figur in kleinen Rucken vor und zurück bewegen.
- Wenn der Igel spricht, schauen Sie ihn an und nicht die Kinder. Dann schauen die Kinder auch hin.
- Pausen sind erwünscht. Wo „Kinder antworten lassen“ steht, warten Sie ruhig ab.

✓ Bei jedem fett gedruckten Wort drehen Sie die passende Wortkarte um.

Spieltext

Regieanweisungen stehen kursiv. **Fett** gesetzte Wörter finden Sie auf den Wortkarten.

Sie stellen den Korb in die Mitte. Unter dem Tuch bewegt sich etwas.

Sie: Hört ihr das? Da raschelt etwas im Korb. Was kann das sein?

Kinder raten lassen.

Pieks: *(Die Schnauze schiebt sich unter dem Tuch hervor und schnuppert.)* Schnupper, schnupper … hier riecht es nach Herbst!

Sie: Ein **Igel**! Hallo, wer bist du denn?

Pieks: Ich bin Pieks. Ich suche Sachen für mein Winterbett.

Sie: Ein Winterbett? Was brauchst du dafür?

Pieks: Blätter! Viele, viele Blätter. Habt ihr ein **Blatt** für mich?

Ein Kind gibt dem Igel ein Blatt. Sie drehen die Wortkarte um.

Sie: Das ist ein Blatt. Welche Farbe hat es?

Kinder antworten lassen: rot, gelb, braun …

Pieks: *(stupst mit der Schnauze etwas Rundes an)* Oh! Was ist das? Rund, glatt und braun.

Sie: Das ist eine **Kastanie**. Wer möchte sie einmal anfassen?

Die Kastanie im Kreis herumgeben.

Pieks: Und das hier riecht süß.

Sie: Das ist ein **Apfel**. Isst du gern Äpfel, Pieks?

Pieks: Nein! Ich esse lieber Käfer und Würmer.

Sie: Käfer und Würmer? Da essen die Kinder doch lieber Äpfel, oder?

Kinder reagieren lassen. Meist wird hier gelacht.

Pieks: *(dreht den Kopf zur Seite)* Da wächst ein **Pilz**!

Sie: Den lassen wir stehen, Pieks. Pilze schauen wir nur an.

Sie trommeln mit den Fingerspitzen leise auf den Boden. Die Kinder machen mit.

Pieks: Tropf, tropf … **Regen**! Ich werde ganz nass!

Sie: Was brauchen wir, wenn es regnet?

*Kinder antworten lassen. Dazu die Wortkarten **Regenschirm** und **Gummistiefel** umdrehen.*

Pieks: Einen Regenschirm, ja! Aber Gummistiefel? Ich habe vier Pfoten. Dann bräuchte ich ja vier Stiefel!

Sie pusten kräftig. Die Kinder pusten mit.

Pieks: Huiii, jetzt kommt der **Wind**! Er pustet die Blätter durcheinander.

Sie drehen die Karten Drachen, Eichhörnchen und Kürbis langsam nacheinander um. Der Igel staunt bei jeder.

Pieks: *(schaut nach oben)* Fliegt da ein **Drachen**? *(schaut zur nächsten Karte)* Und das **Eichhörnchen** versteckt seine Nüsse!

Sie: Und hier liegt ein **Kürbis**.

Pieks: Ein Kürbis! Der ist ja so groß wie ein Haus! *(gähnt)* Jetzt bin ich müde. Helft ihr mir, die Blätter auf einen Haufen zu legen?

Die Kinder legen die Blätter zusammen. Der Igel kriecht hinein.

Pieks: Mein Bett ist fertig. Ich schlafe bis zum Frühling. Gute Nacht!

Sie: Gute Nacht, Pieks! Jetzt sind wir ganz leise.

Sie lassen den Igel im Blätterbett liegen, denn der Fingervers braucht beide Hände. Übergang zum Fingervers „Fällt ein Blatt".

Fingervers: „Fällt ein Blatt"

Beim zweiten Durchgang sprechen die Kinder die Reimwörter am Zeilenende mit. Beim dritten Mal flüstern alle.

1. **Fällt ein Blatt, fällt noch ein Blatt,**
   Eine Hand schwebt langsam von oben nach unten, dann die andere.

2. **bis der Baum gar keins mehr hat.**
   Arme hoch wie kahle Äste, die Finger gespreizt.

3. **Kommt der Igel, tipp, tipp, tapp,**
   Die Finger trippeln über den eigenen Unterarm.

4. **holt sich alle Blätter ab.**
   Mit beiden Händen vom Schoß etwas aufsammeln.

5. **Baut ein Bett aus Laub, ganz dicht,**
   Die Hände formen eine kleine Höhle.

6 **rollt sich ein. Nun stört ihn nicht!**
Eine Hand wird zur Faust, der Zeigefinger der anderen Hand an den Mund: „Psst!“

Eigener Vers der Puppenspiel-Werkstatt, Lizenz CC BY-NC 4.0.

Wortkarten

Die zwölf Wörter aus dem Dialog gibt es als Druckbogen für A4: zwölf Karten mit Bild und Wort zum Ausschneiden. Wer mag, malt mit den Kindern weitere Karten dazu.

der Igel	das Blatt	die Kastanie	der Apfel
der Pilz	der Regen	der Regenschirm	die Gummistiefel (Mehrzahl)
der Wind	der Drachen	das Eichhörnchen	der Kürbis

Hinweise für Fachkräfte

1 Das Set passt in den Morgenkreis oder in eine Kleingruppe mit vier bis acht Kindern, gut von September bis November.

2 Vorschlag für den Ablauf: erst der Dialog, dann der Fingervers zwei- bis dreimal, zum Schluss ein Wortkarten-Spiel. Zum Beispiel „Was fehlt?“: Karten hinlegen, die Kinder schließen die Augen, der Igel versteckt eine Karte unter sich.

3 Echte Dinge zuerst, Karten danach: Ein Blatt, das man anfassen kann, bleibt anders hängen als ein Bild. Die Karten helfen beim Wiederholen an den folgenden Tagen.

4 Alle zwölf Wörter kommen im Dialog vor. Kinder, die schon mehr Deutsch sprechen, können dem Igel die Wörter „beibringen“. Der Igel darf sich dabei auch einmal irren.

5 Mehrsprachig: Fragen Sie Kinder oder Eltern, wie „Igel“ oder „Regen“ in ihrer Familiensprache heißt. Der Igel spricht das Wort nach und lässt sich korrigieren.

6 Rosskastanien sind nicht essbar. Kindern unter drei Jahren zeigen Sie die Kastanien nur und geben sie nicht herum.

Passende Figuren: Igel-Handpuppen und andere Waldtiere bei Daliono. Viele Figuren, die Sie schon haben, eignen sich genauso.

✓ Frei für Kita, Schule und Familie, auch zum Abwandeln. Nicht für kommerzielle Zwecke. Lizenz: CC BY-NC 4.0 · Puppenspiel-Werkstatt · Daliono



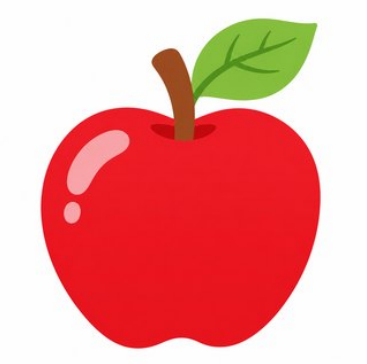
der Igel



das Blatt



die Kastanie



der Apfel



der Pilz



der Regen



der Regenschirm



die Gummistiefel (Mehrzahl)



der Wind



der Drachen



das Eichhörnchen



der Kürbis

Puppenspiel-Werkstatt · Set Herbst · daliono.de/puppenspiel-werkstatt/ · Lizenz CC BY-NC 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0), Daliono · nicht für kommerzielle Zwecke

PUPPENSPIEL-WERKSTATT

Herbst

Liebe Familie,

in der Kita haben wir mit der Handpuppe **Pieks (der Igel)** gespielt. Unser Thema: **Herbst**. Dabei haben wir diese Wörter kennengelernt:



Unsere Wörter

 der Igel	 das Blatt	 die Kastanie	 der Apfel	 der Pilz	 der Regen
 der Regenschirm	 die Gummistiefel (Mehrzahl)	 der Wind	 der Drachen	 das Eichhörnchen	 der Kürbis

Unser Fingervers zum Mitmachen

1. Fällt ein Blatt, fällt noch ein Blatt,
2. bis der Baum gar keins mehr hat.
3. Kommt der Igel, tipp, tipp, tapp,
4. holt sich alle Blätter ab.
5. Baut ein Bett aus Laub, ganz dicht,
6. rollt sich ein. Nun stört ihn nicht!

Ideen für zu Hause

- Fragen Sie Ihr Kind, welche Wörter es noch weiß, und sagen Sie dieselben Wörter in Ihrer Sprache.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind in der Sprache, die Sie selbst am besten können.
- Machen Sie den Fingervers zusammen, gern auch in Ihrer Sprache.

Viele Grüße, Ihr Kita-Team

Diesen Brief, den Vers und die Wörter finden Sie auch hier:
www.daliono.de/puppenspiel-werkstatt/herbst/

Puppenspiel-Werkstatt von Daliono · daliono.de/puppenspiel-werkstatt/ · CC BY-NC 4.0